



DZD-NEWS 1/2013

Lieber Leserin, lieber Leser

Sie halten die erste Ausgabe des Newsletters in Händen, mit dem wir Sie von nun an regelmäßig über das Deutsche Zentrum für Diabetesforschung (DZD) informieren wollen. Fokus heute ist das DZD Nachwuchsförderprogramm, mit dem wir frühzeitig einen interdisziplinären Dialog zwischen Medizinern und Naturwissenschaftlern initiieren möchten. Dazu wurde ein attraktives Angebot für Nachwuchswissenschaftler des DZDs in enger Kooperation mit den Graduiertenschulen der DZD Partnerinstitute aufgelegt.

Wir wollen noch einmal einen Blick zurückwerfen, auf das Jahr 2012. Denn in den Satelliten-Workshops und Trainingkursen wurden spannende Forschungsprojekte vorgestellt und neue Kooperationen angestoßen. Sie boten Gelegenheit zum fachlichen Austausch, in den Laboren und Vortragssälen, aber auch während des gemütlichen Beisammenseins am Abend. Außerdem wollen wir Sie darüber informieren, was unseren Wissenschaftsnachwuchs in den kommenden Monaten erwartet.

Prof. Dr. Dr. H.-U. Häring

Prof. Dr. M. Hrabé de Angelis

Prof. Dr. H.-G. Joost

Prof. Dr. M. Roden

Prof. Dr. M. Solimena

Dr. Astrid Glaser

DZD Award 2012: Elf junge Wissenschaftler ausgezeichnet

2012 erhielten erstmalig elf junge Wissenschaftler den DZD Award für die beste Präsentation herausragender Forschungsergebnisse auf wichtigen internationalen Diabetes-Kongressen.



DZD-Award-Gewinner und Scientific
Chair des T&E-Programms, November 2012

Satelliten Workshops lockten mehr als 120 Teilnehmer

Auch die drei Satelliten-Workshops, die 2012 in Tübingen, Dresden und München stattfanden und auf denen mehr als 70 Vorträge gehalten und Poster präsentiert wurden, waren eine Erfolgsgeschichte. Insgesamt meldeten sich mehr als 120 Studenten und Nachwuchswissenschaftler aus allen Partnerstandorten an. Unter ihnen war auch Tomas Jelenik, der als Postdoc am DDZ Düsseldorf forscht. „Für mich bieten diese Workshops immer wieder eine gute Gelegenheit, wichtige Experten aus der Diabetesforschung zu treffen und mit anderen jungen Wissenschaftlern zu diskutieren,“ berichtet Jelenik.

Technical Training Courses machen fit für die Forschung

Auf gute Resonanz stießen auch die drei- bis fünftägigen „Technical Training Courses“, in denen die einzelnen Partnerinstitute den Nachwuchsforschern des DZD moderne Methoden und Techniken der Diabetesforschung vermitteln. Gerne erinnert sich die Doktorandin Mika Scheler vom Helmholtz Zentrum München an den Rainbow Kurs in Düsseldorf, an dem sie im vergangenen Jahr teilgenommen hat. In ihren Vorträgen gaben dort Experten einen Überblick über moderne Methoden der Proteinanalyse. Im anschließenden praktischen Teil des Kurses gab es dann die Gelegenheit eigene Proben zu messen und sich unter fachlicher Anleitung in neue Techniken einzuarbeiten. Die Kurse sollen den Wissenschaftsnachwuchs aber auch dabei unterstützen, sich ein Netzwerk aufzubauen und gemeinsam mit den Kollegen Ideen für neue Projekte zu entwickeln. Für Scheler hat sich daraus eine neue Kooperation mit der Düsseldorfer Arbeitsgruppe um Stefan Lehr ergeben. „Allerdings muss man sich frühzeitig anmelden. Denn die wenigen Plätze sind schnell vergeben“, weiß die Doktorandin.



DZD Diabetes Research School geht an den Start

Das Highlight 2013 ist die erste DZD Diabetes Research School, die am 6. November 2013 in Barcelona stattfindet. Sie steht nicht nur Nachwuchswissenschaftlern des

Deutschen Zentrums für Diabetesforschung und seiner Partnerinstitute offen, sondern auch allen anderen ambitionierten jungen Wissenschaftlern. Sich darum zu bewerben, lohnt in mehrfacher Hinsicht. Denn an diesem Tag werden die international bekannten Diabetesforscher Ronald Kahn (USA), Emmanuelle von Obberghen (Frankreich), Domenico Accili (USA) und Morris White (USA) den 60 Teilnehmern hochaktuelle Themen der Diabetesforschung vorstellen und mit ihnen diskutieren. Im Anschluss bietet sich den Nachwuchswissenschaftlern vom 7. bis 9. November die einmalige Gelegenheit, am XII. International Symposium on Insulin Receptors and Insulin Action teilzunehmen. Hier können sie nicht nur ihre Arbeiten präsentieren, sondern auch Kontakte zu namhaften Persönlichkeiten aus der Diabetesforschung knüpfen.

Anmeldung: www.dzd-ev.de/diabetes-research-school





DZD-NEWS 1/2013

Aktivitäten 2013

Gemeinsam mit Christian Herder, Jan Rozman, Annette Schürmann, Stephan Speier und Cora Weigert – dem Scientific Chair des Training & Education Programms – wurde das Programm für 2013 erstellt. Ausführliche und regelmäßig aktualisierte Informationen auch zu Anmeldeformalitäten finden Sie im DZD PartnerNet.



Bewerben für den DZD Award 2013: So geht's

Junge Wissenschaftler, die spannenden Erkenntnissen aus der Grundlagen- oder klinischen Forschung auf der Spur sind und ihre Ergebnisse auf einer der diesjährigen Diabetes-Konferenzen vorstellen, sollten sich mit ihrem Poster oder Vortrag um einen der zehn, mit 1000 € dotierten DZD Awards bewerben. Denn das DZD wird auch in diesem Jahr wieder die zehn besten wissenschaftlichen Präsentationen herausragender Ergebnisse im Bereich der Diabetesforschung auszeichnen. Die Verleihung findet im Rahmen des DZD-Workshops in Tübingen, am 23.-25. März 2014 statt.

Bedingung: Die Bewerber müssen unter 40 Jahre alt sein, einem der DZD-Partnerinstitute angehören und ihre Forschungsergebnisse auf einer nationalen/internationalen Diabetes-Tagung in 2013 vorgestellt haben.

Bewerbungsschluss: Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 31.12.2013 an DZDAward2013@partnernet.dzd-ev.de zu senden.



DZD Grants 2014: Nachwuchsprojekte gezielt fördern

Dem DZD liegt es am Herzen, den Ideen der Nachwuchsforscher genügend Raum zu geben, und so die jungen Kollegen möglichst früh in die wissenschaftliche Eigenständigkeit zu entlassen. Im Rahmen der „DZD Grants“ werden exzellente neue Kooperationsprojekte finanziert. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den translationalen Aspekten der Arbeiten. Die Evaluierung der eingereichten Arbeiten erfolgt durch den wissenschaftlichen Beirat des DZD.

Fördersumme: max. 50.000 €/Grant

Bewerbungsschluss: 1. Oktober 2013

Impressum

Herausgeber: Deutsches Zentrum für Diabetesforschung (DZD)

Tel.: 089-3187-4718, E-Mail: contact@dzd-ev.de, www.dzd-ev.de

Vorstand: Prof. Dr. Dr. Häring, Prof. Dr. Hrabě de Angelis, Prof. Dr. Roden

Geschäftsführerin: Dr. Astrid Glaser

Redaktion: DZD Geschäftsstelle

Termine Technical Training Courses, Workshops und mehr im Überblick

4.-5. April

Prediabetes, Diabetes and Secondary Complications,
DifE-Symposium Potsdam

15.-17. April

11th German Pancreatic Islet Workshop, Dresden
(unterstützt durch DZD und Kompetenznetz Diabetes)

10./11. Juni

4. DZD Satelliten Workshop am DDZ in Düsseldorf

17.-21. Juni

FELASA-Kurs am DifE Potsdam

19.-23. August

Rainbow Workshop, MALDI Spectrometry am DDZ in Düsseldorf

16./17. September

Human Imaging am IDM in Tübingen

22.-24. September

1st Annual Helmholtz Nature Medicine Diabetes Conference,
Helmholtz Zentrum München

1. Oktober

Deadline DZD Grants 2014

7.-11. Oktober

Metabolic Tools for Diabetes Research: The Hungry Brain,
HELENA, Helmholtz Zentrum München

14./15. Oktober

5. DZD Satelliten Workshop am DifE in Potsdam

21.-25. Oktober

Methods in Metabolic Research
HELENA, Helmholtz Zentrum München

28.-30. Oktober

Live Cell Imaging of Pancreatic and Beta Cells am Paul Langerhans
Institut Dresden

6. November

DZD Diabetes Research School in Barcelona

20. November

Live Imaging in Stem Cells
HELENA, Helmholtz Zentrum München

31. Dezember

Deadline DZD Award 2013